



Institut für Männergesundheit  
- in Montabaur

**Alles in einer Hand**

**Urologie**

**Andrologie**

**Männergesundheit**

**Präventionsmedizin**

**Innere Medizin**

**Kardiologie**

**Gastroenterologie**

**Psychologie**

**Fitness-Coaching**

**Ernährungsberatung**

**Stress-Burnout-Beratung**

# Potenzschwäche als möglicher Vorbote eines Herzinfarktes

Potenzstörungen, ein Thema, über das „Mann“ nicht gerne spricht und das die meisten als ein Problem des älteren Mannes ansehen. „So ist es auch“, erklären die als Urologen, Andrologen und Männerärzte tätigen Dr. Martin Müller und Dr. Jürgen Schloën, leitende Ärzte im HIM, dem mittlerweile erfolgreich etablierten privatmedizinischen Institutes für Männergesundheit in Montabaur. „Aber häufig sind nach unseren Erfahrungen, die durch wissenschaftliche Studien belegt werden, bereits Männer ab dem 40. Lebensjahr betroffen und leiden mit ihrer Partnerin unter dieser Situation.“

## Potenzstörungen haben meist mehrere Ursachen.

Die Ursachen der Erektionsstörungen können vielfältig sein. Neben ernsten Erkrankungen, unerkannten Stoffwechselerkrankungen, hormonellen Störungen, Nervenschädigungen, Peniserekrankungen und seelischen Ursachen, können die zuführenden Blutgefäße verengt sein. Vielfach kommt es nur zu einer schwachen Erektion oder die Erektion fällt viel zu schnell zusammen, so dass ein zufriedenstellender Geschlechtsverkehr immer seltener oder gar nicht mehr möglich ist.

## Eine Potenzminderung kann ein Frühsymptom eines drohenden Herzinfarktes sein.

Das Schlucken der blauen Pille allein ist keine

Lösung. Untersuchungen haben gezeigt, dass jeder 6. Mann, der wegen Potenzproblemen einen Arzt aufsuchte, innerhalb der nachfolgenden 5 Jahre erhebliche Herzprobleme bis hin zum Herzinfarkt bekam. Ist die Penisdurchblutung gestört, ist das das häufig auch am Herzen so, was zum Herzinfarkt führen kann. Es ist zunächst einmal lebenswichtig, die Ursachen der Potenzstörung exakt zu erkennen.

## Spezialisten-Team in Montabaur gegen Impotenz und Herzinfarkt

Im HIM, dem Institut für Männergesundheit in Montabaur, stehen Fachärzte verschiedener Fachgebiete bereit, gemeinsam die Potenzstörungen mit absolut schmerzfreien Untersuchungen abzuklären und zu behandeln. Als Andrologen sind beide Urologen speziell ausgebildete Männerärzte mit einer 18-monatigen Zusatzausbildung, die hierzu auch durch die Mitarbeit von mittlerweile drei Internisten und Kardiologen und eines Sexualtherapeuten besonders qualifiziert sind. Ist die Ursache einer Potenzstörung erkannt, kann die Therapie zum Vorteil des Patienten zielgerichtet erfolgen und häufig auch langfristig eine Verbesserung der Potenz erreicht werden. Außerdem ist es besser, eine mögliche Herzerkrankung vor dem Herzinfarkt zu erkennen. Der Kardiologe Dr. Lauck betont: „Durch die ganzheitliche Ausrichtung ist es uns möglich, nicht nur das Symptom, sondern auch die Ursache zu behandeln und das am besten schon lange vor einem Herzinfarkt oder Schlaganfall.“

Besonders wichtig ist, dass betroffene Männer frühzeitig eine Untersuchung durchführen lassen. Denn je später eine adäquate Therapie erfolgt, umso schwieriger wird es, dauerhaft zu helfen. In diesem Zusammenhang ist eine Ganzheitliche Prävention schon ab 30 Jahren zu empfehlen.

**Professionelle ganzheitliche Männerprävention (Urologie, Kardiologie, Präventionsmedizin, Gastroenterologie) aus einer Hand, an einem Ort, ohne Doppeluntersuchungen, mit geringem Zeitaufwand und selbstverständlich auf Facharztniveau.**

Was können Männer für Ihre Gesundheit tun, um eine Potenzstörung in Zukunft zu verhindern?

Da Potenzstörungen schon im Alter von 40 Jahren als ein Vorbote einer ernsten Erkrankung in Erscheinung treten können, macht es Sinn bereits 10 Jahre zuvor unerkannte und unbemerkte Vorerkrankungen im Rahmen einer ganzheitlichen Männervorsorge

möglichst früh zu erkennen, um es gar nicht so weit kommen zu lassen.

Im HIM stehen erfahrene Spezialisten bereit, eine schmerzfreie und fachübergreifende Vorsorgeuntersuchung durchzuführen.

## Zeit für Männer in entspannter Atmosphäre in neu gestalteten Räumen.

Dr. Müller und Dr. Schloën betonen, dass sie und ihre Kollegen im HIM großen Wert darauf legen, in entspannter, angst- und stressfreier Atmosphäre den Männern Zeit für ihre Probleme zu geben.

**HIM steht selbstverständlich allen Männern offen. Bisher besteht keine Vertragsbeziehung zu den gesetzlichen Krankenversicherungen. Die umfassenden Angebote werden als Selbstzahlerleistung, die erfreulicherweise von den privaten Krankenkassen übernommen werden, angeboten.**

**Privatmedizin für Männer**

**Ausschließlich Fachärzte**

**Kurzfristige Terminvereinbarung**

**Kurze Wartezeit**

**HIM -  
Institut für Männergesundheit**

**Dr. med. Martin Müller  
Dr. med. Jürgen Schloën**

Steinweg 34

56410 Montabaur

Telefon: 02602 / 106 83 33

Fax: 02602 / 106 83 49

E-Mail: [info@him-maennergesundheit.de](mailto:info@him-maennergesundheit.de)

[www.him-maennergesundheit.de](http://www.him-maennergesundheit.de)

